

DRT 4 - Beleg für Legasthenie?

Beitrag von „Musikmaus“ vom 12. Dezember 2003 18:51

Hallo zusammen!

Ich habe in meiner sechsten Klasse zwei Schüler, die große Probleme mit der Rechtschreibung haben. Bereits im letzten Jahr wurden beide mit dem "DRT 4" ("Diagnostischer Rechtschreibetest für 4.Klassen") getestet. Beide haben relativ schlechte Ergebnisse.

Wer von euch kann mir sagen ob dieser Test Legasthenie diagnostizieren kann, bzw. was der Test überhaupt feststellt. Ich kann nämlich keine Testergebnisse finden, obwohl ich die Testbögen vorliegen habe. Die Angabe des Prozentranges hilft mir auch nicht so viel weiter, da ich ja nicht wirklich weiß was der Test genau überprüft.

Einer der Schüler hat im letzten Schuljahr immer Lückentexte bekommen, wenn die anderen ein Diktat geschrieben haben. Die jetzige Deutschlehrerin meint aber es sei unfair, wenn er , ohne Legasthenie nachgewiesen zu haben Sonderbehandlungen bekommt, da es auch noch andere Schüler in der Klasse gibt, die Probleme mit Rechtschreibung haben.

Ich bin mir halt echt unschlüssig. Einerseits sehe ich das schon auch so, dass es unfair wäre, mache mir aber andererseits auch Sorgen um die Schüler.

Weiß jemand von euch Rat?

Liebe Grüße, Musikmaus